

Übungsblatt Nr. 3

Abgabe bis Donnerstag, 15.11.2012, 11:15 Uhr

Aufgabe 3.1: DIRACsche δ -Distribution

Die DIRACsche δ -Distribution ist definiert durch:

$$\int_{\alpha}^{\beta} dx f(x) \delta(x - x_0) := f(x_0), \quad \alpha < x_0 < \beta.$$

- a) **(Präsenzaufgabe)** Konstruieren Sie unter Verwendung der δ -Distribution eine Distribution $\Delta(r)$ (hier nicht der Laplace-Operator!), die folgendermaßen definiert sei:

$$\int_{\mathcal{V}} dV f(r) \Delta(r) := f(0), \quad \vec{0} \in \mathcal{V}$$

Hierbei hängt die rotationssymmetrische Funktion $f(r)$ nur vom Radialabstand $r = |\vec{r}|$ ab.

- b) **(Hausaufgabe)** Eine dreidimensionale δ -Distribution lässt sich analog über das Volumenintegral wie folgt definieren: (4 Punkte)

$$\int_{\mathcal{V}} dV f(\vec{r}) \delta(\vec{r} - \vec{r}_0) := f(\vec{r}_0), \quad \vec{r}_0 \in \mathcal{V}$$

Diese Definition lässt sich auch für krummlinige Orthogonalkoordinaten (q_1, q_2, q_3) anwenden.

Zeigen Sie, dass die δ -Distribution sich dann allgemein in der Form $\delta(\vec{r} - \vec{r}_0) = \gamma(q_1, q_2, q_3) \delta(q_1 - q_{1,0}) \delta(q_2 - q_{2,0}) \delta(q_3 - q_{3,0})$ durch drei eindimensionale δ -Distributionen ausdrücken lässt und bestimmen Sie $\gamma(q_1, q_2, q_3)$ aus den Koeffizienten h_i vom ersten Übungsblatt.

Wie lautet $\delta(\vec{r} - \vec{r}_0)$ dann speziell in Zylinder- und Kugelkoordinaten?

Aufgabe 3.2: δ -Distribution und GREENSche Funktion in 1D (Präsenzaufgabe)

Gegeben sei der lineare Differentialoperator $L := \frac{d^2}{dt^2}$. Man betrachte die zugehörige lineare Differentialgleichung mit einer δ -Distribution als Inhomogenität:

$$L G(t - t_0) = \frac{d^2}{dt^2} G(t - t_0) = \delta(t - t_0) \quad (1)$$

Eine Lösung $G(t - t_0)$ dieser Gleichung nennt man GREENSche Funktion von L .

- a) Zeigen Sie, dass diese Gleichung erfüllt wird von

$$G_1(t - t_0) = \begin{cases} 0, & \text{für } t - t_0 < 0 \\ t - t_0, & \text{für } t - t_0 > 0 \end{cases}.$$

- b) Veranschaulichen Sie für sich, dass sich $\delta(t - t_0)$ in diesem Fall als Kraftstoß zum Zeitpunkt $t = t_0$ interpretieren lässt, der ein ruhendes Teilchen in ein mit der Geschwindigkeit $v = 1$ bewegtes Teilchen versetzt.

Hinweis: Das Problem sei hier geeigneterweise in dimensionslosen Größen betrachtet.

- c) Bestimmen Sie die allgemeine Lösung $f(t)$ der homogenen Differentialgleichung $L f(t) = 0$. Zeigen Sie damit, dass $G_1(t - t_0)$ als Lösung von (1) nicht eindeutig ist.
- d) Finden Sie die spezielle Lösung $G_2(t - t_0)$ von (1), bei der der Kraftstoß das Teilchen für $t > t_0$ zur Ruhe bringt.
- e) Zeigen Sie, dass die Lösung der DGL für eine beliebige Inhomogenität $L g(t) = F(t)$ aus einer GREENSchen Funktion einfach durch Integrieren gewonnen werden kann:

$$g(t) = \int_{-\infty}^{\infty} dt_0 G(t - t_0) F(t_0) \quad (2)$$

Aufgabe 3.3: GREENSche Funktion des harmonischen Oszillators (Hausaufgabe) Betrachten Sie nun in Analogie zu Aufgabe 3.2 den linearen Differentialoperator des harmonischen Oszillators:

$$L = \frac{d^2}{dt^2} + \omega^2$$

- a) Zeigen Sie, dass $G(t - t_0) = \frac{1}{\omega} \sin(\omega(t - t_0))\theta(t - t_0)$ eine GREENSche Funktion von L ist, also folgende Gleichung erfüllt:

$$L G(t - t_0) = \delta(t - t_0). \quad (3)$$

(2 Punkte)

- b) Stellen Sie die allgemeine Lösung des homogenen Problems $L f(t) = 0$ auf. Konstruieren Sie eine Lösung von (3), bei der der Kraftstoß den Oszillator für $t > t_0$ zur Ruhe bringt.

(2 Punkte)

- c) Bestimmen Sie mit Hilfe von (2) und der in 3.3 a) gegebenen GREENSchen Funktion die Lösung $g(t)$ der Bewegungsgleichung für einen mit einer Kraft $F(t) = \sin(\omega_0 t)\theta(t)$ getriebenen Oszillator.

(2 Punkte)